

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 24/2026



Bundespolitik aktuell

Das **Bundesministerium für Gesundheit** hat einen Entwurf für die Reform der sozialen Pflegeversicherung vorgelegt. Ziel des [Pflegeneuordnungsgesetzes](#) ist es, die Einnahmen zu erhöhen und steigende Beiträge für Versicherte zu vermeiden. Nach Angaben der Tagesschau soll dafür unter anderem die Beitragsbemessungsgrenze erhöht werden. Den Pflegekassen bringt das im Jahr 2027 rund 1,6 Milliarden Euro zusätzlich. Auch der Beitragssatz für Kinderlose soll um 0,1 Prozentpunkte angehoben werden.

Am 10. Juni findet in Hannover eine bundesweite [Tagung](#) zu **hochschulischem Gesundheitsmanagement** (HGM) statt. Unter dem Motto „Gesundheit an Hochschulen weitergedacht“ stehen die konkrete Umsetzung von HGM-Maßnahmen und das Identifizieren von Entwicklungspotenzialen im Fokus der Veranstaltung.

Von Arendsee bis Zeitz

Sophie Wolff und **Helia Reding** haben mit ihrem Projekt „Blutzuckermessung unter Belastung“ beim Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ den zweiten Platz in der Kategorie „Biologie“ erreicht – die beste Platzierung in dieser Sparte. Im Zentrum ihres [Projekts](#) stand die Frage, wie Ernährung, Bewegung und weitere Alltagsfaktoren den Blutzuckerspiegel beeinflussen. Dafür nutzten die Schülerinnen moderne Sensorik zur kontinuierlichen Glukosemessung. Unterstützt wurden sie dabei von **Dr. med. Frank Aedtner**, Chefarzt der Klinik für Nephrologie, Diabetologie und Hypertensiologie des **AMEOS Klinikums Halberstadt**.

Unter dem Leitmotiv „Universitätsmedizin in Sachsen-Anhalt – Innovation übersetzen, Versorgung sichern“ haben die **Universitätskliniken Magdeburg und Halle** gemeinsam einen [parlamentarischen Abend](#) veranstaltet. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Gesundheitswesen und Gesellschaft nutzten die Veranstaltung für den Austausch über die Zukunft der medizinischen Versorgung in Sachsen-Anhalt. Im Mittelpunkt stand die zentrale Rolle der Universitätsmedizin für Forschung, Spitzenmedizin, medizinische Ausbildung sowie die Sicherung der Versorgung im Flächenland Sachsen-Anhalt.

2025 kamen in Sachsen-Anhalt 11.978 Kinder lebend zur Welt. Wie das **Statistische Landesamt** mitteilte, waren das 548 bzw. 4,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit setzte sich der [Geburtenrückgang](#) in Sachsen-Anhalt weiter fort und erreichte ein neues Allzeittief seit der Wiedervereinigung. Die Zahl der Sterbefälle stieg im Vergleich zum Vorjahr um 660 bzw. 1,9 Prozent an. Insgesamt verstarben 34.865 Personen.

Die **Apothekerkammer Sachsen-Anhalt** weist anlässlich des [Hitzeaktionstages](#) am 11. Juni auf die gesundheitlichen Risiken durch anhaltende Hitzeperioden hin. So könne etwa bei älteren Menschen das Durstgefühl abnehmen, wodurch diese zu wenig trinken und schneller dehydrieren. In Hitzephasen könne es auch notwendig sein, die Dosierung bestimmter Medikamente in Rücksprache mit dem Arzt anzupassen, etwa um Flüssigkeitsmangel oder Kreislaufprobleme bei herzkranken Menschen zu vermeiden.

Die **Universitätsmedizin Magdeburg** baut ihre Forschung und Versorgung in der [Krebsmedizin](#) weiter aus und hat **Priv.-Doz. Dr. med. Lynn Jeanette Savic** auf die W2-Professur für Interventionelle Radiologie mit Schwerpunkt Multimodal-Interventionen berufen. Die Radiologin wechselt dafür von der Charité – Universitätsmedizin Berlin nach Magdeburg. Ihr Ziel: Krebsbehandlungen präziser, schonender und stärker auf einzelne Patientinnen und Patienten zugeschnitten weiterzuentwickeln.

Das **Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau** hat ein neues [Herzkatheterlabor](#) in Betrieb genommen. Der speziell ausgestattete Behandlungsraum stärkt nach Klinikangaben die Behandlung von Herzrhythmusstörungen und verbessert die Patientenversorgung in der Region.

Kurz und knapp

Das **Klinikum Magdeburg** wurde für den infektiologischen [Podcast](#) „True Keim – Den Erregern auf der Spur“ mit dem Deutschen Preis für Online-Kommunikation ausgezeichnet.